

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.

# Schiller.

Ⓩ Angesichts der bevorstehenden Schiller-Feier bitte ich sich auch der in meinem Verlage erschienenen Ausgaben zu erinnern:

## Schillers sämtliche Werke in zwölf Bänden.

Mit einem Bildnis, einer Biographie und Charakteristik Schillers von **Gustav Karpeles**.

Brosch. 3 M 60 Ⓢ. In 3 Halbleinenbänden 4 M 50 Ⓢ.

In 4 Leinenbänden 6 M.

Feine Ausgabe in 4 Halbfranzbänden 9 M 50 Ⓢ.

Luxus-Ausgabe in 4 Liebhaber-Halbfranzbänden im Karton 12 M 50 Ⓢ.

## Aus den „Meisterwerken der deutschen Bühne“, herausgegeben von Prof. Dr. Georg Witkowski:

**Wallenstein.** (Von Prof. Dr. Albert Köster.) M.-B. Nr. 2/3.

**Maria Stuart.** (Von Prof. Dr. Albert Leihmann.) M.-B. Nr. 4.

**Die Jungfrau von Orleans.** (Von Prof. Dr. Franz Muncker.) M.-B. Nr. 5.

**Wilhelm Tell.** (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 6.

**Die Räuber.** (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 20.

**Fiesko.** (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 21.

**Kabale und Liebe.** (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 22.

**Die Braut von Messina.** (Von Prof. Dr. A. Leihmann.) M.-B. Nr. 23.

**Don Karlos.** (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 33/34.

**Die Huldigung der Künste. — Demetrius.** (Von Prof. Dr. Georg Witkowski.) M.-B. Nr. 40.

Preis jeder Nummer 30 Ⓢ, gebunden 50 Ⓢ (Doppel-Nrn. geb. 80 Ⓢ).

## Einzel-Ausgaben:

**Gedichte.** Mit biograph. Einleitung von **Gustav Karpeles**. Halbleinenbd. 60 Ⓢ, Ganzleinenbd. 75 Ⓢ, Geschenkb. 1 M.

**Wallenstein.** Ganzleinenbd. 75 Ⓢ.

**Geschichte des dreißigjährigen Kriegs.** Ganzleinenband 75 Ⓢ.

**Geschichte des Abfalls der Niederlande.** Ganzleinenband 75 Ⓢ.

Bestellzettel anbei. Es ist heute, nachdem sich meine Klassiker-Ausgaben durch den Wert ihrer Einleitungen und Textrevisionen sowie durch ihre geschmackvolle Ausstattung und billigen Preise einen

ersten Platz unter allen billigen Ausgaben gesichert haben, leicht, dauernd großen Absatz zu erzielen.

Leipzig, 20. Februar 1905.

Max Hesses Verlag.

HEINRICH KERLER, Verlags-Conto,  
ULM a. D.

Ⓩ

In meinem Verlag ist erschienen:

## Die Patronate der Heiligen

von Dietrich Heinrich Kerler.

500 Seiten 8°.

Preis brosch. M 6.50 ord., M. 4.38 no.,  
in Original-Leinwandbd. M. 8.— ord.,  
M. 6.— no.

Was in Deutschland bisher ganz gefehlt hat, und was so vielfach schmerzlich als Lücke empfunden wurde, ein möglichst vollständiges Verzeichnis der Patronate der Heiligen, d. h. ihrer Anrufungen in den verschiedenen Lebenslagen, gegen Krankheiten, Übel, für Befriedigung weitestgehender Wünsche, für den Schutz von Körperteilen, Tieren, Besitztum aller Art, endlich für den Schutz der Gewerbe, Handwerke, Künste, überhaupt aller Stände, soll mit diesem Buche geboten werden. Das Buch hat das immense Material von **ca. 4000 Patronaten** in der Form alphabetisch geordneter Artikel in Bearbeitung genommen. Dazu kommt, was bisher fast immer gefehlt hat, dass hier die Patronate erklärt sind, und gerade mit diesen Erklärungen ist ein so reicher Stoff zur Religions- und Kulturgeschichte des Mittelalters zusammengetragen, dass nicht nur der Theologe, sondern auch der **Historiker, der Kultur- und Kunsthistoriker, der Geschichtschreiber der Medizin, der Wirtschaft, des Handwerks, des Rechts, der Numismatiker, der darstellende Künstler** Gelegenheit zu reicher und fruchtbarer Ausbeute findet.

Mit diesem Buch biete ich dem Sortimentsbuchhandel einen Artikel, der seines höchsten Interesses würdig und geeignet ist, zum dauernden Bestand jedes guten Sortimentslagers zu zählen; denn bei der Fülle und Eigenart des hier gebotenen Materials wird der Theologe, der Kirchen-, Kultur- und Kunsthistoriker nicht nur jetzt, sondern auf lange hinaus sich bei diesem Wegweiser durch die Patronate der Heiligen Rats erholen.

Ich habe einen Prospekt über das Buch mit dem Abdruck je einer Probeseite der drei Abteilungen desselben anfertigen lassen und stelle denselben tätigen Handlungen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

CARL CLAUSEN's Hofbuchh., Turin.

Soeben erschien:

## Il più forte

Commedia di

G. Giacosa

In-8°. 4 fr.

— Nur fest resp. bar. —

Wichtige Novität für alle Freunde der italienischen Literatur.

Turin, den 16. Februar 1905.

Carl Clausen's Hofbuchh.  
(Hans Rinck).